

Montag, 27. März 2023

Jg. 174, Nr. 73, S. 9

Autor Berger stellt Autor Busch vor

Kelkheim – Wilhelm Busch (1832 bis 1908) gilt als bedeutender humoristischer Zeichner und Dichter. Bei seinem Namen denken viele an die volkstümlichen Bildergeschichten „Max und Moritz“ oder „Die fromme Helene“. Sowie an Redewendungen wie „Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr“ und „Rotwein ist für alte Knaben, eine von den besten Gaben“. Weniger bekannt ist, dass Wilhelm Busch Kunstmaler werden wollte und solche Studien aufnahm. Aber auch sein zweites Ziel, als ernstzunehmender Prosaist und Lyriker in die Geschichte einzugehen, erreichte er nicht. Der Kelkheimer Autor und Kulturförderpreisträger Thomas Berger führt am Donnerstag, 30. März, ab 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek am Marktplatz unter dem Titel „Doch eine Sehnsucht bleibt zurück...“ in einer Mischung aus Vortrag und Lesung in das Leben und Schaffen Buschs ein. Der Eintritt ist frei. red